

Die überraschende Vielfalt des Messweins

„Weinfreunde vom Hellweg“ haben sich fachkundige Unterstützung geholt.

Von Lena Zschirpe

Unna. Messwein lagert wohl in den allerwenigsten privaten Weinregalen. Trotzdem widmeten die „Weinfreunde vom Hellweg“ ihre jüngste Kostprobe jenem Rebensaft, der sonst am Altar gereicht wird. Und das unter buchstäblich fachkundiger Anleitung: Mit am Tisch saß der evangelische Gemeindepfarrer Gerhard Ebmeier. „Damit er mich berichtigen kann, falls ich mal etwas Falsches erzähle“, scherzte der Vorsitzende Hermann Bley.

Moderne Vinotheken und historische Anlagen

Denn wie immer bei den Verköstigungen der Weinfreunde in der Lindenbrauerei ging es auch diesmal um Hintergründe der gereichten Weine. Zehn Altarweine standen an diesem Abend auf dem Programm. Zu jedem kannte Bley nicht nur Säure- und Zuckergehalt sowie Alkoholvolumen – wichtige Werte für Kenner. Auch die jeweiligen Weingüter und Winzer stellte Bley vor. Und da war von modernen Vinotheken bis zu historischen Anlagen alles dabei.

Von besonderem Interesse waren die Klosterweine, die auch heute noch in den Anlagen von Ordensgemeinschaften entstehen. Im Mittelalter waren Klöster schon durch ihre großen eigenen Bedarfe Zentren des Weinbaus. Bis heute geblieben sind die besonderen Ansprüche, die die Kirche an die Reinheit der

Abendmahlweine stellt. Strenge Auflagen, die allenfalls infolge von Gesetzesänderungen leicht korrigiert worden sind – und ansonsten heute wie damals gelten. Ein Messwein müsse der „Heiligkeit des Sakramentes angemessen sein“, erklärte Bley. Er müsse naturrein und unvermischt sein, weshalb beispielsweise die Zugabe von Zucker nicht gestattet sei.

Am Ende kommt es immer auf den Geschmack an

Dennoch zeigte sich, wie facettenreich auch Messweine sein können: Von trocken bis halbtrocken und feinherb gingen im Rahmen der Probe Weine über den Tisch. Und am Ende zählte bei dieser wie bei anderen Verköstigungen auch: Es kommt nicht auf die Spiritualität an, sondern auf den Geschmack. Der steht auch im Mittelpunkt der nächsten Verköstigung. Um die Faszination gereifter Weine geht es am Donnerstag, 19. September, im Atelier der Lindenbrauerei. Die Teilnehmer gehen in mehreren Probierunden insbesondere der Frage nach, wie sich verschiedene Weine über die Jahre entwickelt haben. Der Erlös dieses Abends ist für das Heilig-Geist-Hospiz bestimmt.

.....
Informationen zu den Weinfreunden und ihren Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.weinfreunde-vom-hellweg.de



Der Messwein als solcher weckte das Interesse der „Weinfreunde vom Hellweg“: „Fast ausgebucht“, sagte der Vorsitzende Hermann Bley (links), im Bild mit Pfarrer Gerhard Ebmeier.

FOTO DRAWE

Weinfreunde laden in die Lindenbrauerei

Unna. In Vorfreude auf die kommende Festa Italiana laden die Weinfreunde vom Hellweg für Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr ins Atelier der Lindenbrauerei ein. Der Abend steht unter dem Motto Weine Italiens – Giro d'Italia. Bella Italia – nicht nur Pizza, Pasta und bunte Politik. Nein, auch Italiens Weine zählen zu den besten der Welt. Weinfreund Erhard Kaiser wird den Teilnehmern an diesem Abend Weine aus sieben verschiedenen Anbauregionen Italiens vorstellen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 Euro. Anmeldung unter Tel. (0 23 08) 25 79.

Genussvolle Weinprobe mit Weinfreunden

Weinfreunde vom Hellweg bieten 13 ausgesuchte Weine an

Unna. Zu einer Weinveranstaltung mit dem Titel „Sensorische Vielfalt Deutscher Weine“ laden die Weinfreunde vom Hellweg für Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr in das Atelier der Lindenbrauerei ein.

Kann man Terroir schmecken? Wie zeigen sich Qualitätsunterschiede im Ge-

schmack? Welchen Einfluss haben unterschiedliche Anbaumethoden? Welchen sensorischen Einfluss haben Minerale? Anhand von 13 ausgesuchten Weinen werden die Teilnehmer erkennen, dass neben diesen Faktoren auch unterschiedlichste Bodenverhältnisse, klimatische Bedingungen und Rebsorten der

verschiedenen deutschen Anbauggebiete und natürlich auch die Handschrift und Philosophie der Winzer für genussreiche Variationen sorgen.

Die fachkundige Moderation an diesem Abend übernimmt Kurt Jannett vom Deutschen Weininstitut in Mainz, der mit über 1000

durchgeführten Seminaren und mehr als 20.000 Teilnehmern zu den erfahrensten Wein-Seminarleitern im deutschsprachigen Raum zählt. Gäste sind herzlich willkommen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 18 Euro.

Anmeldung und Information bei Hermann Bley, Tel. (0 23 08) 25 79.

„Alt und Jung im Weingut“

Weinfreunde treffen sich im Atelier

Unna. Die junge Winzergeneration, die nach und nach in die Betriebe eingestiegen ist, hat einen großen Anteil an dem Qualitätssprung, den der deutsche Wein im letzten Jahrzehnt gemacht hat. Gut ausgebildet, experimentierfreudig, mit neuen Ideen und dem Wissen über neue önologische Verfahren sowie internationalen Erfahrungen, trägt sie mit ihrer Kreativität und mit Innovationen erheblich zur Weiterentwicklung der Weinbauregionen bei.

Aber wie gestaltet sich der Einstieg in den elterlichen Betrieb in der Praxis? Wie arbeiten Alt und Jung kooperativ zusammen? Kann ein experimentierfreudiger Jungwinzer seine neuen Ideen und Ausbaustile tatsächlich umsetzen oder gefährdet er möglicherweise damit den Absatz an Bestandskunden? Wie können Tradition und neue Ideen in Übereinstimmung gebracht werden?

Diese und weitere Fragen

beantwortet Referent des Abends, der Winzer und Dipl.-Ing für Weinbau und Oenologie Kai Saulheimer aus Zotzenheim/Rheinhesen, der nach seinem Studium in Geisenheim und einem Auslandsaufenthalt in Neuseeland vor acht Jahren in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist.

Das Familienweingut Saulheimer, dessen Wurzeln bis 1797 zurückgehen, bewirtschaftet heute eine Rebfläche von 14,5 ha. Zum Weingut gehört auch ein Gästehaus. Begleitend zu seinen Ausführungen wird Kai Saulheimer den Teilnehmern 13 unterschiedliche Weine des Weingutes in traditioneller und moderner Kreation präsentieren. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 18 Euro. Anmeldung und Information bei Hermann Bley, Tel. (02308) 2579.

Ein Abend mit spannenden Moselweinen

Die Weinfreunde vom Hellweg informieren über den Bernkasteler Ring.

Unna. Unter dem Titel „Der Bernkasteler Ring: Angestaubte Vereinigung oder dynamische junge Winzer?“ rücken die Weinfreunde vom Hellweg in ihrer nächsten Veranstaltung eine spannende Winzervereinigung mit langer Tradition in den Mittelpunkt.

Am Donnerstag, 21. Februar, geht es in der Lindenbrauerei um 35 Weingüter an Mosel, Saar und Ruwer von Wiltingen an der Saar bis nach Winnigen an der Terrassen-Mosel. Das Weinbaugebiet umfasst 250 Kilometer Flusslänge der Mosel.

Verpflichtend für Mitglieder im Bernkasteler Ring sind die Güte der Lagen, die Sorgfalt der Bebauung der Weinberge mit besonderem Augenmerk für die Pflege des Rieslings in den steilen Schieferlagen und die Qualität der Weine.

Eine Besonderheit des Bernkasteler Rings sind die seit dem Jahr 1901 jährlich durchgeführten Riesling-Weinversteigerungen der Mitgliedsbetriebe in Bernkastel-Kues. Die Auktion fin-

det jedes Jahr im September statt.

Detlef Krischek, der regelmäßig die Versteigerungen des Bernkasteler Rings besucht, wird an dem Abend einige Mitgliedsbetriebe des Bernkasteler Rings vorstellen. Hierdurch haben die Teilnehmer Gelegenheit, die Qualität und Vielfalt der Riesling-Weine des Anbaugebietes Mosel kennen und schätzen zu lernen.

Zur Verkostung kommen ausgesuchte Weine von mehreren Versteigerungen des Bernkasteler Rings.

Termin, Kosten und Anmeldung

- Weinfreunde vom Hellweg, Veranstaltung zum Bernkasteler Ring, **Donnerstag, 21. Februar**, 19.30 Uhr, im Atelier der Lindenbrauerei
- Gäste sind willkommen und melden sich bitte bei Hermann Bley an, Tel. **(023 08) 25 79**. Die Teilnahme kostet 21 Euro pro Person.

Weinfreunde widmen sich im Festa-Jahr Italien

Das Veranstaltungsprogramm
für das erste Halbjahr steht nun fest.

Von Anna Gemünd

Unna. Ein Ausflug in die Geschichte, ein Ausblick auf die Wirtschaftssituation familiär geführter Weingüter und natürlich ein Abend ganz im Zeichen der „Un(n)a Festa Italiana“ – die Weinfreunde vom Hellweg haben sich für das erste Halbjahr des neuen Jahres viel vorgenommen.

Bei ihrem Neujahrsempfang am Donnerstagabend im Atelier der Lindenbrauerei blickten die Mitglieder gemeinsam auf die geplanten Aktionen, die bis Juni anstehen. Dabei sticht eine Veranstaltung heraus, die alle zwei Jahre einen ganz besonderen Charme versprüht: Am Donnerstag, 9. Mai, stehen ausschließlich italienische Weine im Mittelpunkt. Der Anlass für diesen italienischen Abend liegt auf der Hand, schließlich befinden sich im Wonnemonat Mai die Beleuchtungskünstler der Familie Paulicelli aus Pisa in der Stadt, um Unna zur „Festa Italiana“ ins rechte Licht zu rücken. Passend dazu wird Erhard Kaiser an diesem Abend Weine aus süditalienischen Regionen präsentieren, die zwar nichts mit der Festa, aber viel mit italienischer Genussskultur und Lebensfreude zu tun haben. Doch

Weinfreunde müssen nicht bis Mai warten, um die ersten Veranstaltungen rund um den Wein genießen zu können: Am 21. Februar startet das Programm mit einem Blick auf den Bernkasteler Ring, eine seit 1899 bestehende Vereinigung von Weingutsbesitzern der Mittelmosel. Detlef Krischek wird an diesem Abend der Frage nachgehen, ob es sich dabei um eine angestaubte Vereinigung oder eine Gemeinschaft dynamischer junger Winzer handelt.

Wenn junge Winzer in das elterliche Weingut einsteigen, kann das gut gehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich am 21. März der Winzer Kai Saulheimer, der selbst in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist. Kurt Jannett vom Deutschen Weininstitut wird am 11. April die Geschmacksvielfalt und das Potenzial verschiedener deutscher Weine herausarbeiten.

Am 15. Juni besuchen die Weinfreunde ab 15 Uhr das Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg. Ein Treffpunkt hierzu wird noch bekannt gegeben.

.....
Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Atelier der Lindenbrauerei statt.